

Advertorial

30 Jahre Bio-Bauere-Genossenschaft Lëtzebuerg

Biog feiert drei Jahrzehnte „Bio, fair und regional“ in Luxemburg

1989 wurde die „Bio-Bauere-Genossenschaft Lëtzebuerg (Biog)“ gegründet, kurze Zeit später öffnete der erste Naturata Bio Marché seine Türen.

Der Grundstein für eine fair und sozial organisierte Zusammenarbeit aller Mitglieder der Wertschöpfungskette und eine gemeinsame Vermarktung regional erzeugter Bio-Produkte nach biologischen und biodynamischen Richtlinien war gelegt. Aus den einstigen neun Gründungsmitgliedern sind über die Jahrzehnte mehr als dreißig geworden, die solidarisch kooperieren. Bio-Bauern, -Imker, -Obst- und -Gemüse-gärtner – die Bandbreite der vertretenen Disziplinen ist gewachsen und mit ihr das qualitativ hochwertige Sortiment. Alle Mitglieder halten sich an die Biog-Charta und verkaufen ihre Produkte direkt ab Hof, vor allem aber auch an die Biog-Genossenschaft. Sie sind zudem Mitglied des Vereins „Bio-Lëtzebuerg – Vereenegung fir Bio-Landwirtschaft Lëtzebuerg asbl“.

Mit dem Kauf von Produkten der gleichnamigen Biog-Marke trägt jeder Kunde dazu bei, dass die regionalen Bio-Anbauer und somit auch die Luxemburger Bio-Betriebe ein Auskommen haben und sich weiterentwickeln können. „Der Beginn war Ende der 1980er-Jahre nicht leicht, da die traditionelle Landwirtschaft sehr dominant war und auch die Gesellschaft im Allgemeinen noch ein distanzierteres Verhältnis zu Bio hatte. Als ehemaliger Bio-Landwirt freut es mich deshalb umso mehr, dass wir nach 30 Jahren so etabliert sind und ein immer größeres Sortiment von hoher



Qualität mit vielen starken Mitgliedern und Partnern anbieten können“, sagt Änder Schanck, Mitbegründer der Biog und Vorstandsvorsitzender der Oikopolis-Gruppe.

Größtmögliche Transparenz

Die klare Bio-Linie, die überzeugten Mitstreiter sowie zahlreiche treue Mitarbeiter und Kunden tragen zum Erfolg der Genossenschaft bei. 2016 erhielt die Biog-Molkerei den Luxemburger „Bio-Agrar-Präis“. Auf www.biog.lu geben Mitgliedersteckbriefe, Produktinformationen und verschiedene Informationsmaterialien Auskunft über die genossenschaftlichen Aktivitäten und bieten Transparenz, was ein wichtiges

Qualitätsmerkmal guter, fairer und nachhaltiger Wirtschaftsführung ist. Der Kunde soll die eigentliche Herkunft des jeweiligen Biog-Produkts klar und deutlich erkennen. Aus diesem Grund wird auf der Verpackung der Lebensmittel genannt, wo sie herkommen. Ebenso verrät das Etikett, ob das Produkt von der Biog selbst oder durch eine Partnerfirma produziert wurde.

Gemeinsam erfolgreich

Vom kooperativen Prinzip profitieren beide Seiten: Die Genossenschaft braucht zuverlässige Partner, die hochwertige Bio-Ware liefern können, die Produzenten brauchen sichere Abnehmer und den Zugang zu

einem breiten Vertriebs- und Vermarktungssystem. Jedoch sind die Anbau- und Produktionskapazitäten in der hiesigen Bio-Landwirtschaft teils beschränkt.

Oft ist die produzierte Menge nicht ausreichend, um den Markt ganzjährig zu versorgen, zudem können einige Produkte nicht lokal produziert werden. Um den Konsumenten durchgehend ein gut sortiertes Sortiment anbieten zu können, arbeitet Biog deshalb zum einen über den verschwisterten Bio-Großhandel Biogros mit Betrieben aus der Großregion zusammen. Sie können z. B. bei regionalen Versorgungsproblemen aushelfen. Zum anderen geht die Marke Biog mithilfe von Biogros auch Kooperationen mit Betrieben außerhalb der Großregion ein. Egal ob aus Belgien, Deutschland, Spanien oder Italien, alle Produzenten werden sorgfältig ausgesucht. Dabei ist wichtig, dass sie nach vergleichbaren Bio-Richtlinien arbeiten und ähnliche Werte wie Respekt und faire Zusammenarbeit leben.

Mit Biog durch das Jahr

Produkte der Marke Biog sind zu einem Aushängeschild geworden und verleihen den Luxemburger Bio-Bauern Sichtbarkeit beim Kunden. Seit Einführung der Marke im Jahr 2000 wird das Produktsortiment stetig erweitert, sodass mittlerweile in zahlreichen Kategorien mehr als 300 Einzelprodukte angeboten werden, darunter Käse aus den beiden Biog-Hofkäsereien auf dem Kass- und dem Schanck-Haff, Demeter-Eier vom Meyers-Haff und vom Partnerbetrieb Bio-Ovo, täglich frisches Obst und Gemüse, diverse Mehl- und Getreidesorten, fertige Suppen und Salate, Kekse, Säfte und Kaffee. Allein die hauseigene Molkerei umfasst 13 Milchprodukte, die von elf Luxemburger Bio-Milchbetrieben stammen. Diese ermöglichen ihren Kühen eine wesensgerechte Haltung mit viel Weidegang und Grünfütter.

Anlässlich des 30. Geburtstags in diesem Jahr gibt es beim Co-Jubilar Naturata im Oktober eine Monatsaktion mit Biog-Jubiläumsprodukten wie z. B. Demeter-Karotten vom Schanck-Haff, Kartoffeln vom Hof der Familie Fischbach, Pinot Gris vom Bio-Weingut Krier-Welbes und Pasta der Manufaktur Dudelmagie mit frischem Ei.

Die Biog-Produkte sind in ihrer Gesamtheit in allen Naturata Bio-Marchés und Bio-Haff-Butteker zu finden. Darüber hinaus sind einige Biog-Produkte auch in Supermärkten mit Bio-Sortiment erhältlich, insbesondere in der luxemburgischen Supermarktkette Cactus, die bereits seit Mitte der 90er-Jahre ein wichtiger Abnehmer für Biog-Produkte ist.

Genießen Sie frische Bio-Produkte aus der Region

Naturata Munsbach (Oikopolis)
13, rue Gabriel Lippmann – L-5365 Schuttrange
Tel. 26 15 17 33 | www.naturata.lu

